

B2 BÜRGER 2

Schreiben vom 28.11.2023

„Wald und Flur dienen dem Menschen zur Erholung, und dort von und darf von jedermann genutzt werden. Natur und Landschaft sind so zu schützen, zu pflegen und zu entwickeln, das die Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, die Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, die Pflanzen und Tierwelt sowie die Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft als Lebensgrundlage des Menschen und als Voraussetzung für seine Erholung in Natur und Landschaft nachhaltig gesichert sind. Unsere Aufgabe ist es die heute noch lebenden Organismenarten zu erhalten und zu sichern. Bestandteile von Ökosystemen wie Wasser und Klima vor Beeinträchtigungen zu bewahren und die Flächennutzungen so zu beeinflussen das unser Ökosystem nicht zerstört wird. Ich finde es eine Schande in der heutigen Zeit wo bei abnehmendem Grundwasserspiegel, Dürren, Starkregen, Überflutungen, Erdbeben usw. für einen einzigen Betrieb der dort nicht hingehört (..... brauchen die Straße nicht) eine Straße mitten durch Wald und Flur hin zu schnuddeln. Wahrscheinlich baut er diese sogar selber so wie er sich während der Bauphase Weidenberg die Straße gebaut hat. Schließlich darf er ja auf Städtischem Gebiet tun und lassen was er will (Ich frage mich nur wieso?). Die vorherige Bauamtsleiterin hatte andere Pläne aber die Zeiten ändern sich eben.

Ein Entsorgungsbetrieb der weder an Kanal und Wasserleitung angeschlossen ist und ab und zu seine Übermenge an „Stinkbrühe“ in den Bach laufen lässt öffnet man Tür und Tor diese Schweinerei auch noch zu vergrößern. Das was die Stadt I-O und die VG Herrstein hier vor hat ist meines Erachtens nicht gesetzeskonform. Sollte dieses Vorhaben Beschluss erlangen werde ich mich nicht scheuen juristisch dagegen vorzugehen.“